

Protokoll zur Sitzung 1/2009 des Kinder -, Jugend -, Schul – und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Wankendorf am 14.08.2009 im Vitanas Seniorenzentrum

Anwesende Ausschußmitglieder

Friedhelm Weber
Andrea Loose
Alexander Voß (bis 20.10 h)
Tim Wacker
Marion Tietgen
Sabine Friedel
Marion Gurlitt

Anwesende Gemeindevertreter

Bürgermeisterin Silke Roßmann
Björn Loose (Vertreter für Alexander Voß ab 20.10 h)

Protokoll: Björn Loose

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlußfähigkeit

Herr Weber eröffnet die Sitzung um 19.32 h und stellt fest, daß frist – und formgerecht eingeladen wurde – da alle Ausschußmitglieder anwesend sind ist der Ausschuß beschlußfähig. Herr Weber begrüßt an dieser Stelle die anwesende Öffentlichkeit.

2. Anträge zur Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Änderung der Tagesordnung gestellt.

3. Mitteilungen

3.1

BM Roßmann teilt mit, daß die E.ON nach und nach die Stromverteilerhäuschen optischen verbessern möchte. Hierzu wird zunächst das Häuschen im Schulweg mit Motiven aus der Umgebung rundum besprüht. Die Bürgermeisterin hat hierzu per Eilentscheid ihr Einverständnis gegeben. Man hofft, daß mit diesem Motiv auch die Schmierereien am Häuschen aufhören.

3.2

BM Roßmann erinnert an die Sitzung des Schulverbandes Bornhöved am 31.08.2009 um 19.00h in Bornhöved. Sie bittet um Teilnahme durch die Ausschußvorsitzenden bzw. deren Stellvertreter.

3.3

Die Wohnung in der Bahnhofstraße ist fast fertiggestellt. Man wird sich jetzt um eine Vermietung im Sinne einer Objektbetreuung bemühen.

3.4

Bezgl. der Umgestaltung der Skateranlage hat kürzlich ein Ortstermin stattgefunden, um noch Einzelheiten im Hinblick auf den gefaßten Beschluß zu klären.

3.5

BM Roßmann berichtet, daß zwischenzeitlich die ersten Lehrkräfte die Wankendorfer Schule verlassen. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.

4. Anfragen

Frau Gurlitt fragt bezgl. der Formfehler in der schriftlichen und öffentlichen Ausschußeinladung an. Herr Weber erläutert hierzu den Werdegang. Die Verwaltung wird künftig auf die ordnungsgemäßen Namen und Überschriften achten.

5. Einwohnerfragezeit

Es werden keine Fragen gestellt.

6. Basketballfeld / Bauwagen

BM Roßmann gibt zunächst einen Sachstandsbericht bezgl. der Herrichtung des Basketballfeldes und der Bauwagenaufstellung. Zwischenzeitlich hat es einen Ortstermin mit Frau Meurer von der Naturschutzbehörde des Kreises gegeben. Im Zuge des Verfahrens wurde nun festgestellt, daß neben der erforderlichen Genehmigung für das Basketballfeld keine Genehmigungen für den Lehrerparkplatz und den phenologischen Garten vorliegen. Darüberhinaus wären / sind in allen drei Fällen angemessene Ausgleichsflächen zu stellen. Erschwerend hinzu kommt hier, daß die Zufahrtsstraße im Amtsbesitz ist, und für das erforderliche Genehmigungs – und Widmungsverfahren aber in Gemeindebesitz übergehen muß.

Frau Roßmann wird ab Montag die erforderlichen Gespräche in der Verwaltung führen, um den Vorgang zügig voran zu treiben. Parallel dazu wird sie nocheinmal mit Frau Meurer Kontakt aufnehmen, um zu klären, ob es sich bei dem Genehmigungsverfahren nur um die Erfüllung der formalen Anforderung handelt, oder ob hier sogar eine Ablehnung möglich wäre. In diesem Zusammenhang ist dann über einen evtl. vorzeitigen Baubeginn zu sprechen.

7. und 8. Sachstand zur OGS und zur betreuten Grundschule

Im Zuge der Diskussion wird klar, daß diese Punkte nur zusammen zu regeln sind. Sie sind daher daher im Protokoll zusammengefaßt.

BM Roßmann gibt einen Bericht zum aktuellen Sachstand ab. Bislang haben diverse Gespräche und Termine bezgl. der Zusammenarbeit stattgefunden. Bislang konnten die allseits gewünschten Ergebnisse aber noch nicht erreicht werden. An dieser Stelle spricht – mit dem Einverständnis aller Ausschußmitglieder – Frau Leschke für das DRK und damit als Träger der betreuten Grundschule. Sie berichtet über erste Ansätze und Grundgedanken der gemeinsamen Arbeit in Zusammenarbeit mit Herrn Dr. Philipp. Beide Einrichtungen sind sich grundsätzlich über eine Zusammenarbeit einig, da eine Nebeneinander - / Konkurrenzsituation wenig sinnvoll ist und vor allen Dingen einer umfassenden Kinderbetreuung langfristig im Wege steht.

Alle Ausschußmitglieder sind sich einig, daß – nachdem nun die Trägerschaft bei der Gemeinde liegt und damit die Entscheidungsbefugnisse auch dort verankert sind – schnellstmöglich ein Gesamtkonzept zur bestmöglichen Verzahnung evtl. sogar einer Verschmelzung der beiden Einrichtungen zu erarbeiten ist. Zu diesem Zweck wird eine Projektteam „OGS / BetrGS“ gebildet. Dieses Team setzt sich aus Frau BM Roßmann, für die OGS aus Herrn Dr. Philipp und Frau Friedrich, für die betreute Grundschule aus Frau Leschke und Frau Eickstädt und für diesen Ausschuß aus Frau Friedel und Herr Weber zusammen. Herr Weber wird das Projektteam leiten und für die erste zeitnahe Zusammenkunft Sorge tragen.

Bereits zur Hauptausschußsitzung am 14.09.2009 sollen die ersten namhaften Ergebnisse vorliegen.

In diesem Zusammenhang wird noch einmal der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß mit der Erstellung eines tragfähigen und in sich geschlossenen Gesamtkonzeptes für die Einrichtungen auch die leidigen Diskussionen um die anfallenden Kosten beendet werden können.

9. Prioritätenliste

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Ausschußmitglieder, auf eine Prioritätenliste zu verzichten und stattdessen alle evtl. Arbeitspunkte des Ausschusses in einen Themenspeicher aufzunehmen, der nach und nach zu bearbeiten ist. Der Themenspeicher ist laufend auf Streichungen oder Hinzufügungen zu prüfen. Insofern ist die nachfolgende Aufzählung weder abschließend noch stellt sie eine Wertung oder Reihenfolge der Bearbeitung dar. Themenspeicher:

- Schul(verbands)situation Wankendorf / Bornhöved
- Betreuung von Kindern unter drei Jahren
- Weiterbearbeitung der offenen Punkte aus dem Arbeitskreis Jugend
- Schülerbeförderung / ÖPNV Anbindung
- Soziales Netzwerk → Wer macht was ?
- Spielplatzsituation
- Alkohol / Drogen / Vandalismus → Sachstände / Prävention
- Jugendtreffpunkte = Sammelbrennpunkte ? → Legalisierung ?
- Familienförderung → freies KITA Jahr

10. Verschiedenes

Die nächste Ausschußssitzung wird für Dienstag, den 10.11.2009 um 19.30 h in Schlüters Gasthof festgelegt. Zukünftig wird der Ausschuß immer am Dienstag vier Wochen vor der GV tagen – Beginn jeweils 19.30 h. Die genauen Termine ergeben sich dann aus der Festlegung der GV Termine in 2010 und werden mit diesem bekannt gemacht.

Herr Weber beendet den öffentlichen Teil um 21.15 h. Da zu diesem Zeitpunkt keine Öffentlichkeit mehr anwesend ist, wird die Sitzung unmittelbar mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.